

16. November 2010

Xemo Motion-Control geht mit der Zeit

Zwei neue Produktvorteile bieten Systemecs Xemo-Positioniersteuerungen jetzt: In die Steuerung wurde eine Echtzeit-Uhr integriert, und der interne Festspeicher wurde auf FRAM umgestellt. Beide Innovationen sind ab sofort erhältlich für die Schrittmotorsteuerungen *Xemo R* und *Xemo S*. Die Umstellung auf FRAM wird demnächst auch für die Schaltschranksteuerung *Xemo B* verfügbar sein.

Dauerhaft, flexibel, sicher: Steuerungsdaten speichern im FRAM

Mit dem FRAM- oder auch Ferro-RAM-Speicher steht den Anwendern nun eine 256 Kilobyte fassende Speichermöglichkeit für die unkomplizierte Datenablage im Gerät zur Verfügung. Bislang wurde zum Ablegen von Positions- und Rezeptur-Daten ein weniger leistungsfähiges EEPROM genutzt.

„Die neue Speicherlösung gestattet wesentlich mehr Speicher- und Löschvorgänge als bisher“, informiert Systemecs Steuerungsentwickler Klaus-Gerd Schoeler. Bis zu 1 Billion Mal lassen sich die im FRAM gespeicherten Daten modifizieren. Wichtig wird dies beispielsweise, wenn Positionskoordinaten automatisiert ermittelt und dann nichtflüchtig im Gerät abgelegt werden sollen. Weitere Einsatzgebiete: das Abspeichern eines Fehler-Logs, die Protokollierung der jeweils letzten System-Meldungen.

Die Uhr im Blick: Systemzustände über die Zeit protokollieren

Die batteriebetriebene Systemuhr erweitert die Xemo-Funktionalität ebenfalls wesentlich. Damit wird es möglich, Betriebszustände mit einem Zeitstempel zu versehen und diese Daten unter anderem zur Systemkontrolle und zur Fehleranalyse zu verwenden. Die Steuerungssoftware kann nun beispielsweise Wartungs- und Materialaustausch-Zyklen überwachen. Angesprochen wird die Uhr über spezielle Motion-Basic-Befehle.

Xemo Motion-Control im Internet: www.xemo.de

Für Rückfragen steht Ihnen bei Systemec zur Verfügung:

Ulrich Klose

Marketing

Fon: +49 2534 8001-165

Fax: +49 2534 8001-77

E-Mail: u.klose@systemec.de